

[1629] Mai 13.

A

"MEMORIAL HUSS RAATH JNSS HERR VATTERS [KONRAD III. ZURLAUBEN]
SELIGEN¹ HUSS [GEMEINT DEN SANKT KONRADSHOF IN] ZUG, [AB-
GEFASST VON JAKOB WICKART?]"²

*"Ein Grosen hüpschen Kasten Jn der Kamer an der schrybstuben, Jtem
Jn der Underen Stuben Jn dem Nebent Stübli Betschafft Karren, sampt
dem Laubsackh,
Jtem drey Sessel Und Fünff Steüöl Jm Saal,
Jtem Jn der Schrybstuben ein gofferen mit wyssen Neglen Beschlagen,
Jm Stall drü wyssen Windterthurer [Ofen-]Blättlj mit sampt eim Röss-
lj, Jtem ein hüpsche geflächtete Bader Zeynen.
Jtem ein Schwartzess Reyss göfferlin."*

Von der Hand **Beat II.** Zurlauben steht:

"Jtem ein usszognen Tisch"

Von einer dritten, unbekannten Hand stammt der nachfolgende Text:

*"Jtem 2 geschundne Betten Old deckhenen 3 grossi duchgende Küssen:
8 grossi stuckh 6 anzogen, 1 Sommer deckj me ein kinden Läder deck-
lj. Me 9 küsseli. Mee ein grunj Sommer deckj. Und ein Rotten gnetetj
deckj. Jtem ein Umhang Umb Bett Umen etc."*

Dorsualnotiz von **Beat II.** Zurlauben:

"mier Zuotheilt soll Jm Saal syn"

- 1) Konrad III. Zurlauben verstarb am 30. März 1629. Zu dessen Hinterlassenschaft s. die bei Meier/Zurlaubiana 789 Anm. 282 verzeichneten Dokumente.
- 2) Wickart war mit **Elisabeth** Zurlauben, einer Tochter Konrads III. Zurlauben, verheiratet und bei den Erbverhandlungen ebenfalls zugegen gewesen, s. insbesondere Zurlaubiana MsZF 35 II 69f.

AH 123, 226

1654 August 23., Abtei Rheinau; "Raptim"

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] J[OHANN] H[EINRICH] ROTHENFLUH AN ALT
AMMANN UND [DERZEITIGEN] STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZUR-
LAUBEN, ZUG

*"in hiebey kohmendter Copia [betreffend die Streitigkeiten der Abtei
Rheinau mit Zürich wegen der rheinauischen Herrschaften Marthalen*